

Entwicklungszusammenarbeit

Inhalt

1. Einstieg	206
2. Analytischer Teil	207
2.1. Official Development Assistance (ODA)	207
2.2. Internationale Zielsetzungen	207
2.3. Österreichische Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA)	207
2.4. ODA-anrechenbare Leistungen	208
2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen	211
2.6. Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich	212
2.7. Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)	213
2.8. Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2007	214
2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget	216
3. Tabellenteil	217
4. Technischer Teil	230
4.1. Definitionen	230
4.2 Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2010	230
4.3. Exportförderungsverfahren	231
5. Abkürzungen	232

1. Einstieg

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz), das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMiA) wahrgenommen.

Zu den Leitzielen der österreichischen Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA) zählen die Armutsbekämpfung als Oberziel aller Maßnahmen, die Sicherung des Friedens sowie der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Ein wesentliches Prinzip der OEZA ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Besondere Berücksichtigung finden auch die Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung. Durch die Verbesserung von Rahmenbedingungen und Infrastruktur will die OEZA künftig noch stärker zur Wirtschaftsentwicklung in den Partnerländern beitragen und dafür auch das privatwirtschaftliche Potenzial nutzen. Neue Instrumente im Bereich Privatsektorentwicklung stehen seit der Gründung der Österreichischen Entwicklungsbank (OeEB) im Jahr 2008 zur Verfügung.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Partnerländern steht die demokratische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung in den Reformstaaten Südosteuropas und den Neuen Unabhängigen Staaten sowie deren Integration in die Weltwirtschaft.

In einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 wurde die Übergabe der operativen Tätigkeit an eine eigene Gesellschaft, die Austrian Development Agency (ADA) geregelt. Diese nahm mit 1. Jänner 2004 ihre Tätigkeit auf. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeiten der ADA werden von der Sektion für Entwicklungszusammenarbeit sowie Kooperation mit den Mittel- und Osteuropäischen Staaten im BMiA formuliert.

2. Analytischer Teil

2.1. Official Development Assistance (ODA)

Unter Official Development Assistance (ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, ein Zuschlusselement von mindestens 25 % aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein so genanntes „Entwicklungsland“ bzw. ODA-Empfängerland.

2.2. Internationale Zielsetzungen

2.2.1 Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

Die von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 verabschiedete Millenniums-Entwicklungserklärung stellt die Richtschnur des Entwicklungspolitischen Handelns der Staatengemeinschaft dar. Die darin enthaltenen Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs), wie etwa Armutsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, sollen bis 2015 umgesetzt werden.

2.2.2 EU-Ziele

Die im Rahmen der Entwicklungsförderungskonferenz von Monterrey und des Europäischen Rates von Barcelona getroffenen Zielsetzungen, das Volumen der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen bis 2006 auf mindestens 0,33% des Bruttonationaleinkommens (BNE) zu erhöhen, werden von Österreich mitgetragen. In den Jahren 2005 bis 2008 konnte dieses Ziel bereits deutlich überschritten werden. Österreich ist weiterhin bestrebt, das im Rahmen der EU gesetzte Ziel einer ODA-Quote von 0,51% des BNE zu erreichen, wird es aufgrund der schwierigen Finanzsituation jedoch nicht bis zum Jahr 2010 erfüllen können.

Im Rahmen der Entwicklungsförderungskonferenz von Monterrey hat sich Österreich gemeinsam mit anderen Industriestaaten dem Ziel der Vereinten Nationen, bis 2015 nach Möglichkeit 0,7 % des BNE für öffentliche EZA bereitzustellen, verpflichtet. Um dieses Ziel zu erreichen werden weitere finanzielle Anstrengungen erforderlich sein.

2.3. Österreichische Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMiA und ADA gemeinsam verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungs- und Ostzusammenarbeitsmittel. Entwicklungszusammenarbeit (EZA) hingegen beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes.

2.3.1 Empfänger der OEZA

Partnerländer

Die OEZA konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktländer und -regionen in Asien (Himalaya-Hindukusch, Südkaufkasus), Afrika, Zentralamerika und Südosteuropa sowie auf die Palästinensischen Gebiete.

Schwerpunktthemen

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen konzentriert sich die OEZA auf folgende Themen:

- Wasser und Siedlungshygiene
- Ländliche Entwicklung
- Energie
- Privatsektorentwicklung
- Bildung und Wissenschaft
- Governance

Schwerpunktregionen	Schwerpunktländer
Zentralamerika	Nicaragua
Westafrika/Sahel	Kap Verde, Burkina Faso
Ostafrika	Äthiopien, Uganda
Südliches Afrika	Mosambik
Himalaya-Hindukusch	Bhutan
Palästinensische Gebiete	
Südosteuropa/ Westbalkan	Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedo- nien, Serbien, Kosovo, Montenegro, Moldau
Südkaukasus	

Die Bereiche Gender und Umwelt werden in allen Projekten und Programmen der OEZA als Prinzipien berücksichtigt. Die Einhaltung der Rechte von Behinderten wird von einer Behindertenbeauftragten in der ADA sichergestellt.

2.3.2 Durchführungsstruktur der OEZA

Die Bedeutung von NROs bei der Abwicklung eines großen Teils der bilateralen Programm- und Projekt-hilfe wurde im Entwicklungszusammenarbeitsgesetz durch deren explizite Erwähnung unterstrichen. (Siehe Tabelle)

2.4. ODA-anrechenbare Leistungen

2.4.1 Österreichische Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA)

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind:

Programme und Projekte

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen ('Call for Proposals') ermittelt werden.

Budgetfinanzierung/Programmhilfen

Österreich hat sich gemeinsam mit allen anderen Gebern im Februar 2003 in der Erklärung von Rom verpflichtet, zur Erreichung der Millenniumsziele flexible Formen der Hilfe zu akzeptieren. Budgetfinanzierungen kommen in diesem Kontext besondere Bedeutung zu. Die Europäische Kommission wird die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Instruments ausbauen. Auch die OEZA hat damit begonnen, in vier Pilotländern sektorelle und generelle Budgethilfe zu geben und die hiefür notwendigen Kapazitäten aufzubauen.

Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln wird vor allem in jenen Ländern zweckmäßig sein, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA bilateral nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

Tabelle 1: Durchführungsstruktur der OEZA (ADA)
Netto-Auszahlungen in Mio. € und in %

	2005 Mio. €	%	2006 Mio. €	%	2007 Mio. €	%
1. Österreichische NRO, die vorwiegend Auslandsprojekte abwickeln	27,5	32,4	30,7	32,4	30,5	33,2
2. Österreichische NRO, die vorwiegend Projekte in Österreich abwickeln	6,4	7,5	5,0	5,3	6,4	6,9
3. Österreichische NRO, die vorwiegend Studienförderprogramme abwickeln	3,9	4,6	3,3	3,5	2,9	3,2
Österreichische NRO gesamt (1-3)	37,7	44,6	39,1	41,2	39,9	43,3
4. Firmen in Österreich	10,4	12,3	12,4	13,1	9,6	10,5
5. Einzelpersonen (Konsulenten)	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
6. Öffentliche Stellen, Universitäten & Sonstige in Österreich	4,1	4,9	3,8	4,0	3,7	4,0
Firmen & Sonstige in Österreich gesamt (4-6)	14,8	17,5	16,3	17,2	13,5	14,7
Österreichische Institutionen gesamt (1-6)	52,5	62,1	55,4	58,4	53,4	58,0
7. Öffentliche Stellen/Ministerien des Empfängerlandes	7,8	9,2	11,7	12,4	10,3	11,2
8. NRO und sonstige Institutionen des Empfängerlandes	3,0	3,6	4,2	4,4	4,8	5,2
Institutionen des Empfängerlandes gesamt (7-8)	10,8	12,8	15,9	16,8	15,1	16,4
9. Internationale Organisationen	13,3	15,7	13,9	14,7	13,3	14,4
10. Internationale NRO	2,6	3,0	1,7	1,8	1,7	1,9
11. Sonstige	5,5	6,5	7,9	8,4	8,6	9,3
Internationale und andere Träger gesamt (9-11)	21,3	25,2	23,5	24,8	23,6	25,6
Gesamt	84,7	100,0	94,8	100,0	92,0	100,0

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

Quelle: BMelA/ADA

Regionale Förderprogramme

Angestrebt wird unter dem Aspekt der Qualität der Zusammenarbeit die thematische Profilierung der OEZA.

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den neuen Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

Kofinanzierung von NRO-Programmen

Die Kofinanzierung mit Nichtregierungsorganisationen (NRO) und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen NRO, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

Wirtschaft und Entwicklung

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Ausbildungsstandards erhöht werden. Um das Engagement österreichischer Unternehmen in den Partnerländern im Sinne der Entwicklungspolitischen Zielsetzungen der OEZA zu erleichtern, sollen die verfügbaren Förder- und Finanzierungsinstrumente (beispielsweise Investitionsgarantien, Exportkredite und Starthilfen) mit den Instrumenten der Entwicklungszusammenarbeit stärker abgestimmt werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

Kooperation mit den neuen Mitgliedsländern der EU

Die Zusammenarbeit mit den neuen EU-Mitgliedstaaten soll im Bereich der Entwicklungspolitik und Ent-

wicklungszusammenarbeit fortgesetzt und ausgebaut werden.

2.4.2 Exportförderungsbereich

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den Bestimmungen des DAC zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Rahmen II-Kredite (Soft Loans)

Das Bundesministerium für Finanzen unterstützt mit Zuschussleistungen die Darstellung so genannter Rahmen II-Kredite (Soft Loans) für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Rahmen II-Kredite verfolgen als Instrumentarium der österreichischen Exportförderung das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Rahmen II-Kredite werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB-AG abgewickelt und müssen ein Mindestzuschusselement von 35 % gemäß OECD-Regeln aufweisen. Dies wird in Österreich entweder durch einen unter dem Marktzinssatz liegenden niedrigen Zinssatz, durch tilgungsfreie Zeitspannen und lange Laufzeiten oder durch Kombination einer konzessionellen Kreditfinanzierung mit einem nicht rückzahlbaren 100% Grant-Anteil dargestellt.

Mit Soft Loans finanzierte Projekte dürfen laut OECD finanziell nicht tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Diese Kriterien erfüllen üblicherweise insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz.

Die jährlichen Zuschussleistungen des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) werden dem BMiA als ODA-anrechenbar gemeldet.

Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

2.4.3 Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Zahlungen als ODA werden je-

doch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig; z. B. ist die Globale Umweltfazilität (GEF) nur zu 96 % ODA-anrechenbar. Bei der Europäischen Investitionsbank (EIB) sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen.

2.4.4 Österreichische Entwicklungsbank (OeEB)

Die 2008 gegründete Österreichische Entwicklungsbank (OeEB) engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungspolitische Zielsetzungen (Armutsrücknahme, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Frauenrelevanz, Verbesserung der Infrastruktur, etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen der OeEB gehören die „Advisory Programmes“ zum Geschäftsfeld der Bank. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB dafür 2009 und 2010 jährlich rund 20 Mio € zur Verfügung, welche für projektvorbereitende und projektbegleitende Maßnahmen verwendet werden. Diese Mittel sind im Wesentlichen ODA-anrechenbar.

2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

2008 konnte Österreich das Ziel einer ODA von 0,33 % des BNE – wie bereits in den Vorjahren – weit übertreffen.

Tabelle 2: ODA-Entwicklung 2004-2010

Netto-Auszahlungen in Mio.€

	2004	2005	2006	2007	2008*)	2009	2010
	Erfolg					Prognose	
ODA-Gesamtausgaben	545	1.266	1.194	1.321	1.165	827	1.179
ODA (in % des BNE)	0,23	0,52	0,47	0,50	0,42	0,30	0,42
davon							
Bilaterale EZA	284	991	870	967	836	399	719
Multilaterale EZA	262	275	324	354	329	428	460

Quelle: BMiA/ADA

*) alle Angaben 2008 vorläufige Ergebnisse lt. Vorausmeldung an OECD/DAC

Geringfügige rechnerische Divergenzen in der Gesamtsumme ergeben sich durch Rundung auf Millionenbeträge

Der Rückgang der ODA-Leistungen gegenüber 2007 ist auf geringere Entschuldungsmaßnahmen zurückzuführen. Die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit durch Programme und Projekte der ADA konnte 2008 jedoch gegenüber dem Vorjahr um rund 10 Millionen gesteigert werden.

2.6. Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

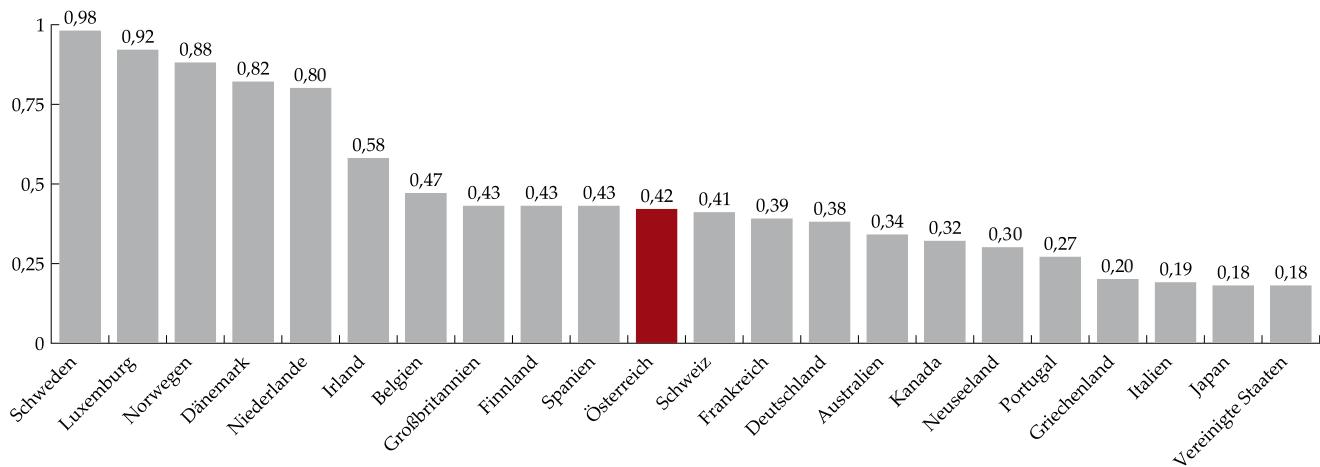
Am 30. März 2009 gab das DAC die vorläufigen internationalen Vergleichszahlen für die öffentlichen EZA-Leistungen seiner Mitglieder im Jahr 2008 bekannt.

2008 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfelleistungen Österreichs insgesamt 1.165 Mio. €. Mit einer ODA von 0,42% des BNE nimmt Österreich eine Position im Mittelfeld der OECD/DAC-Staaten ein. Be-

trachtet man den prozentuellen Anteil der ODA am BNE, liegt Österreich am 11. Platz der 22 DAC-Mitgliedstaaten.

Bei den das Jahr 2008 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um vorläufige Zahlen, die der Vorausmeldung an die OECD entnommen wurden. Endgültige Daten für das Jahr 2008 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Diagramm 1: ODA 2008 - Prozentsatz des BNE

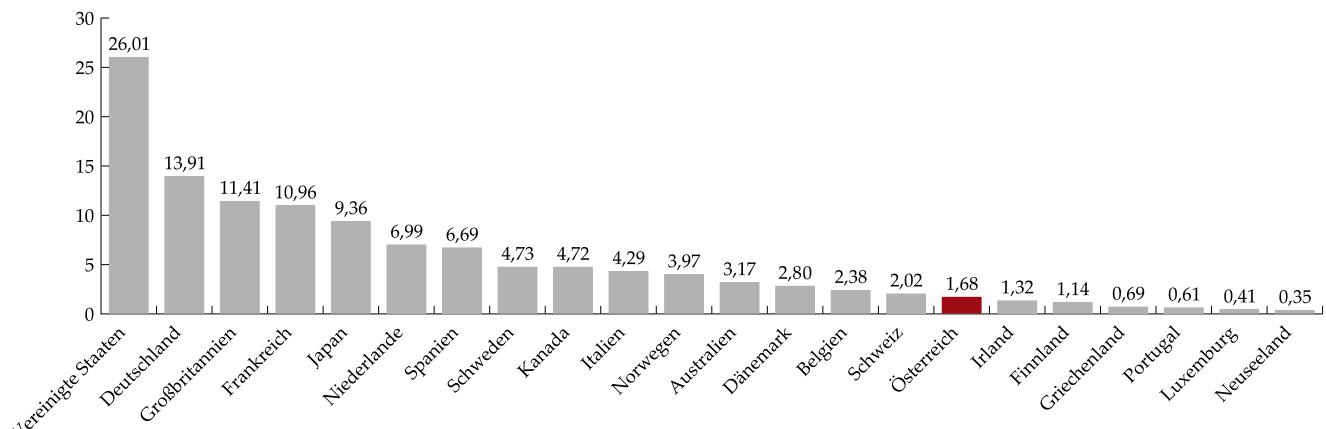


(vorläufige Vergleichszahlen)

Quelle: OECD, 30. März 2009

Diagramm 2: ODA 2008 - Beträge

Mrd. US-\$



(vorläufige Vergleichszahlen)

Quelle: OECD, 30. März 2009

2.7. Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil kommt aus Bundesmitteln.

Tabelle 3: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2007
in €

	Gesamtsumme	Summe bundesfinanzierte Leistungen	Summe andere öffentliche Körperschaften
GESAMT-ODA	1.321.077.981	1.299.296.197	21.781.784
Bilaterale EZA	967.390.072	945.608.288	21.781.784
Bilaterale Zuschüsse	970.031.505	948.249.721	21.781.784
Bilaterale Kredite	-2.641.433	-2.641.433	-
Multilaterale EZA	353.687.909	353.687.909	-
ODA in % des BNE*)	0,50%		

Quelle: BMiA/ADA

*)BNE: 265.245.930.000

2.8. Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2007

Netto-Auszahlungen in €

Verwendungszweck / Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2007	OEZA-ADA operative Maßnahmen ^{a)} : 92.022.328	ADA BMelA	Umsetzung Drittmittel durch ADA	BMWFW	BMUKK	BMI	BMLFUW	BMLV	Sonstige Bund	Summe bundes- finanzierte Leistungen		
GESAMT-ODA	1.321.077.981	102.666.402	1.215.855	45.447.540	1.020.190.198	65.806.049	15.738.234	25.464.788	6.847.775	13.921.251	4.288.980	1.299.296.197	
Bilaterale ODA	967.390.072	102.666.402	1.215.855	25.640.390	693.791.841	65.792.811	15.738.234	24.974.729	2.401.552	13.921.251	1.756.098	945.608.288	
Bilaterale Zuschüsse	970.031.505	102.666.402	9.510.913	1.215.855	25.640.390	695.358.256	65.792.811	15.738.234	24.974.729	2.401.552	13.921.251	948.249.721	
Investitionsprojekte	7.661.902	6.254.625	80.418						7.260		30.000	6.291.885	
Programmhilfe	22.386.620	16.214.087		4.872.533	1.300.000							22.386.620	
Technische Hilfe	138.202.582	51.163.930	7.181.901	-6.762	961.172	836.041	65.726.311	15.667.799	1.262.904	356.710	742.902	136.717.768	
Andere Mittelbereitstellungen	801.780.401	29.033.760	2.248.594	1.222.618	19.806.685	693.222.215	66.500	63.175	23.711.826	2.044.841	13.921.251	983.196	782.853.449
Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	13.467.439					13.467.439						13.467.439	
Nahrungsmittelhilfe	1.240.025	300.025								940.000		1.240.025	
Humanitäre Hilfsmaßnahmen	10.888.968	3.260.150		1.098.618	1.677.679				1.730.222	550.000	842.042	367.031	8.427.124
Schuldenreduktionen	675.352.902					675.352.902						675.352.902	
Förderung von NRO	1.706.150	697.700		650.000		36.500			65.000		120.000	1.569.200	
Öffentlichkeitsarbeit	7.389.832	6.841.401	686.330				56.175				129.000	7.026.576	
Verwaltungsausgaben	26.472.089	11.337.289	597.629	124.000	14.570.631	434.000					70.000	26.411.920	
Asylwerber im Geberland	36.636.006						21.981.604					21.981.604	
Andere Zuschüsse	28.626.989	6.597.196	964.635	2.908.375	3.967.874	30.000	7.000	489.841	13.079.209	297.165		27.376.660	
Bilaterale Kredite	-2.641.433		-1.075.019				-1.566.415					-2.641.433	
Finanzhilfedarlehen BMelA/ERP	-1.075.019											-1.075.019	
Weltbankkofinanzierungen	-1.566.415											-1.566.415	

Verwendungszweck / Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA	BMiA	BMWF	BMUKK	BMLFUW	BMLV	Sonstige Bund	Summe bundesfinanzierte Leistungen
	2007	OEZA-ADA operative Maßnahmen ^y : 92.022.328	Umsetzung Drittmittel durch ADA					
	gesamt	davon ERP-Fonds						
Multilaterale ODA	353.687.909	19.807.150	326.398.357	13.238	490.059	4.446.223	2.532.882	353.687.909
Vereinte Nationen	34.030.012	19.807.150	8.796.600	13.238	3.173.832	2.239.192	34.030.012	
EU	190.450.709	190.450.709						190.450.709
IBRD/IDA	81.544.847	81.544.847						81.544.847
Regionale Entwicklungsbanken	28.646.259	28.646.259						28.646.259
Andere	19.016.082	16.959.942			490.059	1.272.391	293.690	19.016.082
ODA in % des BNE	265.245.930.000	0,50%						

In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die Verwaltungsausgaben aus der Basisabgeltung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen

Quelle: BMiA/ADA

^y die Summe für operative Maßnahmen versteht sich abzüglich der Ausgaben aus dem Ansatz für Basisabgeltung (ca. 10,6 Mio. €)

2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen (ODA) jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des (nicht budgetwirksamen) BSS-Erlages und nicht bei den (in späteren Jahren budgetwirksamen) BSS-Einlösungen. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen Bundesministeriums für Finanzen werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMiA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

3. Tabellenteil

Tabelle 1: Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes
in Mio.€

VA-Ansatz	AB-Nr.	VA-Post-Ugl.	Bezeichnung	Bundesvoranschlag 2009				Bundesvoranschlag 2010						
				Insges.	%	ODA-fähig	Insges.	%	ODA-fähig	Insges.	%			
1. Finanzhilfe														
a) multilateral														
1/10007	43	7800	001 Beitrag an OECD Development Centre *)	0,102	100,00	0,102	0,105	100,00	0,105	0,105	0,105			
1/11508	43	7800	013 Beiträge an das IOM	1,067	100,00	1,067	0,633	100,00	0,633	0,633	0,633			
1/12036	43	7800	Entwicklungsprogramm der VN (UNDP)	7,742	100,00	7,742	7,792	100,00	7,792	7,792	7,792			
7801			Institut der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	0,030	100,00	0,030	0,030	100,00	0,030	0,030	0,030			
7802			Fonds der Vereinten Nationen für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	1,100	100,00	1,100	1,100	100,00	1,100	1,100	1,100			
7803			Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	1,533	100,00	1,533	1,533	100,00	1,533	1,533	1,533			
7804			UN Prog. zur Bekämpfung von AIDS-Pandemie (UNAIDS)	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100	0,100	0,100			
7805			Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	2,244	100,00	2,244	2,244	100,00	2,244	2,244	2,244			
7806			Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,740	100,00	0,740	0,740	100,00	0,740	0,740	0,740			
7807			Freiwilligenprogramm der VN (UNV)	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100	0,100	0,100			
7808			UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer	0,160	100,00	0,160	0,160	100,00	0,160	0,160	0,160			
7813			Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,600	100,00	0,600	0,600	100,00	0,600	0,600	0,600			
7815			Entsendung von UN-Hilfsexperten	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100	0,100	0,100			
7818			Fonds zur Entwicklung des Unterrichts in den Menschenrechten (UNVFTC)	0,010	100,00	0,010	0,010	100,00	0,010	0,010	0,010			
7819			Freiwilliger Fonds der VN für Opfer von Folterungen (UNVFVT)	0,316	100,00	0,316	0,316	100,00	0,316	0,316	0,316			
7821			Junior Professional Officer Programm	1,728	100,00	1,728	1,728	100,00	1,728	1,728	1,728			
7822			Freiw. Fonds der VN für beratende Dienste a.d. Gebiet der Menschenrechte	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050	0,050	0,050			
7823			Karibische Gemeinschaft (CARICOM)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	0,001	0,001			
7824			Fonds zur Stärkung von OCHA	0,110	100,00	0,110	0,110	100,00	0,110	0,110	0,110			
7825			Zentraler Katastrophenreaktionsfonds (CERF)	0,300	100,00	0,300	0,300	100,00	0,300	0,300	0,300			

VA-Ansatz	AB-Nr.	VA-Post-Ugl.	Bezeichnung	Bundesvoranschlag 2009				Bundesvoranschlag 2010		
				Insges.	%	ODA-fähig	Insges.	%	ODA-fähig	Insges.
	7827		Minenassistenzservice der Vereinten Nationen (UNMAS)	0,250	100,00	0,250	0,250	100,00	0,250	0,250
	7828		UN-Zentrum für das menschliche Siedlungswesen (UNCHS/Habitat)	0,070	100,00	0,070	0,070	100,00	0,070	0,070
	7829		Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	0,301	100,00	0,301	0,301	100,00	0,301	0,301
	7841		Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP)	0,550	100,00	0,550	0,550	100,00	0,550	0,550
	7851		World Conservation Union (IUCN)	0,300	100,00	0,300	0,300	100,00	0,300	0,300
	7847		Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	0,590	100,00	0,590	0,590	100,00	0,590	0,590
1/12037	43	7260	Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	0,001
			Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)	3,000	33,00	1,000	3,000	33,00	1,000	1,000
		7800	Beitrag zum Budget der VN	19,102	12,00	2,292	19,102	12,00	2,292	2,292
		7801	Organisation der VN für industrielle Entwicklung (UNIDO)	0,940	100,00	0,940	0,940	100,00	0,940	0,940
		7802	Organisation der VN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	1,000	44,00	0,440	1,000	44,00	0,440	0,440
		7836	Beitrag zur Wüstenkonvention (CCD)	0,065	100,00	0,065	0,065	100,00	0,065	0,065
1/15188		7280	Technische Kooperationsleistungen *	18,440	100,00	18,440	17,365	100,00	17,365	17,365
1/15296	43	7800	Kooperationsabkommen/AfEB	0,718	100,00	0,718	0,718	100,00	0,718	0,718
		7800	Kooperationsabkommen/IBRD - Trust Fund	3,318	100,00	3,318	3,318	100,00	3,318	3,318
		7800	Kooperationsabkommen/IDB - Trust Fund	0,718	100,00	0,718	0,718	100,00	0,718	0,718
		7800	Kooperationsabkommen/EIB-FEIMP - Trust Fund	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	0,001
		7800	Kooperationsabkommen/IFC - Trust Fund	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	0,001
		7800	HIPC - Trust Fund	4,000	100,00	4,000	4,000	100,00	4,000	4,000
		7800	Kooperationsabkommen/AsEB - Trust Fund	3,318	100,00	3,318	3,318	100,00	3,318	3,318
		2/16904	Beitrag zur Europäischen Union - Bund *	2.199,998		2.199,998				
		1/21007	Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation	2,200	15,00	0,330	2,200	15,00	0,330	0,330
		1/24007	Weltgesundheitsorganisation (Mitgliedsbeitrag)	3,698	70,00	2,589	3,698	70,00	2,589	2,589
		1/31187	World Meteorological Organisation	0,400	4,00	0,016	0,400	4,00	0,016	0,016
		1/32018	UNESCO-Schutz des kulturellen Erbes (UNESCO World Heritage Center Paris)	0,029	44,00	0,013	0,029	44,00	0,013	0,013
		1/41027	Internationale Fernmeldeunion UIT/ITU	0,391	18,00	0,070	0,391	18,00	0,070	0,070
		1/42007	FAO (Mitgliedsbeitrag)	3,100	51,00	1,581	3,130	51,00	1,596	1,596
		1/42008	Europäische Pflanzenschutzorganisation (EPPO) *	0,020	100,00	0,020	0,020	100,00	0,020	0,020
			Internat. Plant Genetic Resources Institute (IPGRI)	0,016	100,00	0,016	0,016	100,00	0,016	0,016

VA-Ansatz	AB-Nr.	VA-Post-Ugl.	Bezeichnung	Bundesvoranschlag 2009				Bundesvoranschlag 2010			
				Insges.	% ODA-fähig	Insges.	% ODA-fähig	Insges.	% ODA-fähig	Insges.	% ODA-fähig
1/42058	43	7800	FAO Welternährungsprogramm, Beiträge	0,265	100,00	0,265	0,213	100,00	0,213	100,00	0,213
1/43106	21	7810	Umweltfonds der Vereinten Nationen (UNEP)	0,523	100,00	0,523	0,523	100,00	0,523	100,00	0,523
1/43108	21	7800	Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	0,005	100,00	0,005	0,005	100,00	0,005	100,00	0,005
			Multilat. Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	0,943	100,00	0,943	0,943	100,00	0,943	100,00	0,943
			Treuhandfonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	0,035	100,00	0,035	0,035	100,00	0,035	100,00	0,035
			Treuhandfonds für das Kernbudget der Klimakonvention (UNFCCC)	0,135	100,00	0,135	0,135	100,00	0,135	100,00	0,135
			Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen (CITES)	0,036	100,00	0,036	0,036	100,00	0,036	100,00	0,036
			Internat. Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN)	0,037	100,00	0,037	0,037	100,00	0,037	100,00	0,037
1/45052	38	150	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) *)	0,500	100,00	0,500	0,500	100,00	0,500	100,00	0,500
	0814	160	Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	1,110	100,00	1,110	1,110	100,00	1,370	100,00	1,370
	0814	200	Internat. Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001
	0814	300	Internationale Entwicklungsgesellschaft (IDA)	3,270	100,00	3,270	3,830	100,00	3,830	100,00	3,830
	0814	400	Asiatische Entwicklungsbank (AEB)	0,500	100,00	0,500	0,500	100,00	0,500	100,00	0,500
	0814	500	Inter - Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB)	0,500	100,00	0,500	0,500	100,00	0,500	100,00	0,500
	0814	550	Inter - Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)	0,001	100,00	0,001	0,300	100,00	0,300	100,00	0,300
	0814	600	Internationale Finanzkorporation (IFC)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001
	0814	700	Internationaler Fonds für ländl. Entwicklung (IFAD)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001
	0814	800	Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC)	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100	100,00	0,100
	0814	853	Europ. Entwicklungsfonds (EEF)	92,750	100,00	92,750	89,573	100,00	89,573	100,00	89,573
	0814	856	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001
1/45847	12	7802	Beitrag an die Konsultativgruppe für intern. ländl. Forschung (CGIAR) *)	1,800	100,00	1,800	1,800	100,00	1,800	100,00	1,800
			Summe multilateral	2.387,182		2.387,182	2.583,646		2.583,646	2.583,646	2.583,646
				162,595		162,595	159,044		159,044	159,044	159,044

VA-Ansatz	AB-Nr.	VA-Post-Ugl.	Bezeichnung	Bundesvoranschlag 2009			Bundesvoranschlag 2010		
				Insges.	%	ODA-fähig	Insges.	%	ODA-fähig
b) bilateral									
1/10006	43	7663	900 HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigte	0,120	100,00	0,120	0,120	100,00	0,120
			und Jugendausbildungaproj.						
1/12036	43	7837	Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,650	100,00	0,650	0,650	100,00	0,650
1/1208			Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland *)	0,002	100,00	0,002	0,002	100,00	0,002
1/12096	43	7420	ADA Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	11,717	100,00	11,717	11,717	100,00	11,717
			ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen	82,073	100,00	82,073	82,073	100,00	82,073
			gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz						
			Transferzahlungen an das Ausland	5,000	100,00	5,000	5,000	100,00	5,000
			(Auslandskatastrophenfonds)						
1/15236	36	7521	000 OeKB: Zuschuss allgemein*)	9,999	100,00	9,999	15,999	100,00	15,999
			OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) *)	2,000	100,00	2,000	2,000	100,00	2,000
			OeKB: Zuschuss (cash-grants)	5,000	100,00	5,000	10,000	100,00	10,000
			OeKB: Zuschuss (sonstige grants)	5,000	100,00	5,000	6,000	100,00	6,000
			Schuldenerleichterung infolge int. Aktionen *)	32,000	100,00	32,000	27,000	100,00	27,000
			Summe bilateral	153,561		153,561	160,561		160,561
			Summe Finanzhilfe	2.540,743		316,156	2.744,207		319,605
2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer									
1/11			Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten *)	0,006			0,006		
1/1150			Flüchtlingsbetreuung und Integration abzgl.	148,828			137,217		
			Beiträge an intern. Organ. *)						
1/1176	43	7660	Auslandsseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 *)	1,431			1,432		
1/21006	22	901	Bilaterale Entwicklungsprojekte / Know-how-	0,210	100,00	0,210	0,210	100,00	0,210
			Transfer im Sozialbereich						
			Aufwendungen für Personaleinsätze:	1.348,776		16,129	1.371,205		16,129
			Subventionslehrkräfte, Beauftragte für						
			Bildungskooperation und Vorstudienlehrgänge *)						
			Auslandsseinsätze *)						
1/1410	41	7280	Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen 1980	74,600			55,500		
1/42057	43		Summe sonstige bilaterale Leistungen	1.575,341		1,490	1,490	100,00	1,490
						17,829	1.567,060		17,829

VA-Ansatz	AB Nr.	VA-Post Ugl.	Bezeichnung	Insges.	% ODA-fähig	Insges.	% ODA-fähig
3. Mittelbare technische Hilfe							
1/31	12		Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern ^a	3.351,379		3.691,913	
			Gesamtsumme	7.467,463		334,985	8.003,180
							337,434

Quelle: BMF

^aAnmerkungen siehe Folgetabelle

Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen

in Mio. €

VA-Ansatz	AB-Nr.	VA-Post-Ugl.	Anmerkung
1/10007	43	7800 001	Teilbetrag der VA-Post
1/11			Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern
1/1176	43		Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: EULEX Kosovo, EUPOL COPPS Palästina, EUBAM Rafah, EUPM Bosnien/Herzegowina, EUMM GEORGIA sowie Beteiligung bei der EUJUSTLEX (Schulung von ausl. Polizeibediensteten)
1/11			Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten) oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum-reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.
1/12036	43		Für die ODA-Anrechenbarkeit von freiwilligen Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend der VN) ist zu berücksichtigen: 1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die in Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind. 2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für Verwendung in bestimmtem Land/Region oder in bestimmtem Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden, wenn das Land (die Region) als Entwicklungsland (-region) definiert ist und der Sektor (das Thema) ODA-fähig ist, selbst wenn die durchführende Organisation nicht in Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gem. 2. sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Budgetansätze nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind, können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. für eine näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgzzahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Budgetpositionen sind daher möglich.

VA- AB VA-Post Anmerkung
Ansatz Nr. Ugl.

1/12037 43	Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirksamkeit für das Berichtsjahr 2005 ein ODA-Koeffizient von 6% für Beiträge ins allgemeine Budget für UN-Friedensmissionen festgelegt. Gleichzeitig wurde eine jährliche Überprüfung dieses Koeffizienten im Zuge der üblichen Revision von Annex 2 der DAC-Richtlinien beschlossen. Für das aktuelle Berichtsjahr 2008 wurde der seit 2006 geltende ODA-Koeffizient von 7% bestätigt sowie ergänzend beschlossen, eine taxative Aufzählung jener Missionen in Annex 2 vorzunehmen, die von der ODA-Anrechnung zur Gänze ausgeschlossen sind Es sind das: UNTSO, UNMOGIP, UNFICYP und UNDOF.
------------	--

Folgende Friedenseinsätze sind zu 7% ODA-anrechenbar (Beträge in Mio.€):		BVA 2009	BVA 2010
7804	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	4,600	4,600
7810	Mission der VN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara (MINURSO)	0,280	0,280
7812	VN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI)	2,900	2,900
7814	VN-Mission im Sudan (UNMIS)	3,900	3,900
7815	VN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	3,700	3,700
7819	Beobachtermission der VN in Georgien (UNOMIG)	0,200	0,200
7821	Beobachtermission der VN in Liberia (UNOMIL)	3,000	3,000
7823	Mission der VN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE)	0,200	0,200
7847	Interimsverwaltung der Vereinten Nationen im Kosovo (UNMIK)	1,200	1,200
7848	Mission der Vereinten Nationen in Ost Timor (UNAMET)	1,000	1,000
7849	Mission der VN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUC)	4,200	4,200
7852	Hybridmission in Darfur (UNAMID)	7,900	7,900
7853	VN Komponente im Tschad (MINURCAT)	11,000	11,000
Summe		44,080	44,080

1/1410	Teilbetrag des Paragraphen. Es wird die Gesamtsumme abzüglich Refundierungen ausgewiesen.
--------	---

1/15188	7280 060 Unter dieser VA-Post werden die „Advisory Programmes“ der Österreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
---------	---

VA- Ansatz	AB Nr.	VA-Post Ugl.	Anmerkung	2009	2010
1/15236	36		Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für Sonderfinanzierungen im Rahmen II (Soft Loans) zur Verfügung. Es handelt sich um ein Instrumentarium des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens und wird über die OeKB-AG abgewickelt.	0,002	20,000
1/3070			Subventionslehrkräfte an österr. Schulen in Entwicklungsländern, Vorstudienlehrgang der Wiener und der Grazer Universitäten		
1/45052	38	0814	Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Barzahlungen. Weiters wurden für die einzelnen Positionen im Bundesvoranschlag Beträge für Schatzscheineinlösungen veranschlagt.		
			Schatzscheineinlösungen:	2009	2010
151			Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB)	0,001	0,001
161			Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	49,340	29,840
201			Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)	0,001	0,001
301			Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	92,047	108,884
401			Asiatische Entwicklungsbank (AEB)	5,522	7,272
501			Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB)	1,500	1,500
701			Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	2,991	5,400
851			Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)	0,770	1,500
855			Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA)	0,001	0,001
1/45847	12	7803	Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	9,500	0,001
			Summe	161,673	163,899
			Auf Grund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees der OECD (DAC) werden neben den Barzahlungen die Schatzscheinrläge in der Entwicklungshilfe-Statistik als ODA-Fluss ausgewiesen.		
			Schatzscheinerläge:	2009	2010
			Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB)	.....	.....
			Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	65,000	32,000
			Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)	.....	.....
			Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	106,800	106,800
			Asiatische Entwicklungsbank (AEB)	6,802	6,802
			Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB)	.....	.....
			Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	11,034	.....
			Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC)	.....	.....
			Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA)	.....	.....
			Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF - 96% ODA)	7,598	8,727
			Summe	197,234	154,329

VA-	AB	VA-Post	Anmerkung
Ansatz		Nr.	Ugl.

1/42008	43	7800	Teilbetrag der VA-Post
---------	----	------	------------------------

Quelle: BMF

Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2009 (wirksam für Finanzflüsse 2008) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Procedere wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für die Jahre 2009 und 2010 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognoseszenario 2005 - 2010*
in Mio €

		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		Ergebnis		vorläufiges Ergebnis		Prognose	
1 ODA bilateral		991	870	967	836	399	719
1.1	OEZA (ADA) gesamt	93	105	103	115	102	102
	Budget für operationelle Maßnahmen (Süd und Ost)	77	84	83	93	82	82
	ERP-Mittel	8	11	10	10	8	8
	Verwaltungsaufwand ADA	9	10	11	12	12	12
1.2	andere öffentliche Geber	901	768	867	724	302	622
1.2.1	Bund, andere Ressorts	873	745	846	705	280	600
	Investitionsprojekte	0	0	0	0	0	0
	Programmhilfe	5	9	6	23	1	1
	Technische Hilfe: Stipendien & Sonstiges, Bund	18	18	23	23	20	20
	Technische Hilfe: indir. Studienplatzkosten	49	55	63	66	60	60
	Humanitäre Hilfe**)	11	4	5	3	8	8
	Schuldenreduktionen	727	603	675	508	56	363
	davon: Zinssatzreduktionen	30	34	32	33	24	19
	sonstige Schuldenreduktionen	698	569	644	476	32	344
	Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	0	5	13	20	23	36
	Sonstige Zuschüsse	63	52	60	62	112	112
	davon: Verwaltungsausgaben (BMiA, BMF)	15	15	15	15	15	15
	UN-Friedenseinsätze	13	15	13	13	13	13
	Asylwerber, Bund	30	20	22	19	20	20
	Andere (Nahrungsmittelhilfe, zweckgeb. Beiträge BMiA, BMF etc.)	4	2	10	15	64	64
1.2.2	Länder & Gemeinden	28	23	22	19	22	22
1.3	Bilaterale Kredite	-4	-4	-3	-3	-4	-4
2 ODA multilateral		275	324	354	329	428	460
2.1	Beiträge zu Organisationen der VN	22	22	34	26	30	30
	davon: BMiA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	12	11	14	13	20	20
2.2	Internationale Finanzinstitutionen	72	113	127	98	166	158
2.3	Sonstige Organisationen	3	2	2	2	7	7
2.4	EU	178	188	190	203	225	265
2.4.1	davon: Budget	108	117	115	119	115	115
2.4.2	davon: EEF	70	71	76	85	110	150
3 Gesamt-ODA		1.266	1.194	1.321	1.165	827	1.179
in % des BNE		0,52	0,47	0,50	0,42	0,30	0,42
BNE in Mio. EUR		242.610	254.614	265.246	276.470	274.770	278.820

Geringfügige rechnerische Divergenzen in den Teilsummen ergeben sich durch Rundung auf Millionenbeträge

Quelle: BMiA/ADA

*) Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorbehaltenen finanzgesetzlichen Vorsorgen

**) ab 2009 inkl. Auslandskatastrophenfonds

Tabelle 3: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2003-2008
in Mio.€

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2003	2004	2005	2006	2007	2008*)
OEZA-Süd (ODA-relevant)**	58,5	61,4	69,5	75,7	70,5	84,3
davon Budget	53,3	57,3	61,9	66,6	63,5	75,8
davon ERP	5,2	4,1	7,6	9,1	7,0	8,5
OEZA-Ost (ODA-relevant)***	8,6	11,4	15,2	19,1	21,5	18,5
davon ERP	-	-	-	1,4	2,5	1,5
OEZA (ODA-relevant)	67,1	72,8	84,7	94,8	92,0	102,8
OEZA-ODA in % der Gesamt-ODA****	15,0	13,4	6,7	7,9	7,0	8,8

Quelle: BMiA/ADA

*) vorläufiges Ergebnis gem. Vorausmeldung an DAC

**) Kooperation mit Entwicklungsländern des „Südens“

***) Kooperation mit Entwicklungsländern Ost- und Südosteuropas, Zentralasiens und des Südkaukasus

****) ODA-Anteil der bilateralen OEZA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Tabelle 4: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2003-2007
Auszahlungen in Mio.€

	2003	2004	2005	2006	2007
Organisationen der Vereinten Nationen	18,57	21,08	21,73	21,50	34,03
davon: BMiA - freiwillige Beiträge	9,53	12,92	11,78	11,00	13,68
BMiA - Pflichtbeiträge	3,09	2,54	4,99	4,52	6,13
andere Ressorts	5,95	5,62	4,96	5,99	14,22
Internationale Finanzinstitutionen	73,67	76,84	72,47	112,51	127,15
davon: Weltbankgruppe	37,40	37,40	37,40	78,43	81,54
Regionalbanken	24,27	24,26	28,75	28,44	28,65
andere Finanzinstitutionen	12,01	15,18	6,32	5,64	16,96
Europäische Union	149,58	160,86	177,51	187,98	190,45
davon: Budget	91,28	97,85	107,55	117,23	114,53
EEF	58,30	62,01	69,96	70,75	75,92
FEMIP(EIB)	n.a.	1,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Organisationen	2,74	2,89	2,93	2,11	2,06
GESAMT	244,56	261,67	274,64	324,10	353,69
in % der Gesamt-ODA	55	48	22	27	27
Gesamt-ODA (Mio. Euro)	446,78	545,42	1.265,89	1.193,80	1.321,08

Quelle: BMiA/ADA

Tabelle 5: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder
in Mio USD bzw. % des BNE

	USD million						Per cent of GNI										
	1991-1992	1996-1997	average ^a	2003	2004	2005	2006	2007	1991-1992	1996-1997	average ^a	2003	2004	2005	2006	2007	
Australia	1 032	1 068	1 219	1 460	1 680	2 123	2 669	0,37	0,27	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,30	0,32	
Austria	249	511	505	678	1 573	1 498	1 808	0,14	0,24	0,20	0,23	0,52	0,47	0,47	0,50	0,50	
Belgium	851	839	1 853	1 463	1 963	1 978	1 953	0,40	0,33	0,60	0,41	0,53	0,50	0,50	0,43	0,43	
Canada	2 560	1 920	2 031	2 599	3 756	3 684	4 080	0,46	0,33	0,24	0,27	0,34	0,29	0,29	0,29	0,29	
Denmark	1 296	1 705	1 748	2 037	2 109	2 236	2 562	0,99	1,01	0,84	0,85	0,81	0,80	0,81	0,80	0,81	
Finland	787	394	558	680	902	834	981	0,72	0,32	0,35	0,37	0,46	0,40	0,40	0,39	0,39	
France	7 828	6 879	7 253	8 473	10 026	10 601	9 884	0,62	0,46	0,40	0,41	0,47	0,47	0,47	0,47	0,38	
Germany	7 236	6 729	6 784	7 534	10 082	10 435	12 291	0,38	0,30	0,28	0,28	0,36	0,36	0,36	0,37	0,37	
Greece	..	178	362	321	384	424	501	..	0,15	0,21	0,16	0,17	0,17	0,17	0,16	0,16	
Ireland	71	183	504	607	719	1 022	1 192	0,18	0,31	0,39	0,39	0,42	0,54	0,55	0,55	0,55	
Italy	3 735	1 841	2 433	2 462	5 091	3 641	3 971	0,32	0,16	0,17	0,15	0,29	0,20	0,20	0,19	0,19	
Japan	11 052	9 399	8 880	8 922	13 126	11 136	7 679	0,31	0,21	0,20	0,19	0,28	0,25	0,25	0,17	0,17	
Luxembourg	40	88	194	236	256	291	376	0,29	0,49	0,86	0,79	0,79	0,90	0,90	0,91	0,91	
Netherlands	2 635	3 097	3 972	4 204	5 115	5 452	6 224	0,87	0,81	0,80	0,73	0,82	0,81	0,81	0,81	0,81	
New Zealand	99	138	165	212	274	259	320	0,25	0,24	0,23	0,23	0,23	0,27	0,27	0,27	0,27	
Norway	1 225	1 309	2 042	2 199	2 786	2 954	3 728	1,15	0,84	0,92	0,87	0,94	0,89	0,89	0,95	0,95	
Portugal	249	234	320	1 031	377	396	471	0,32	0,23	0,22	0,63	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22	
Spain	1 390	1 243	1 961	2 437	3 018	3 814	5 140	0,26	0,23	0,23	0,24	0,27	0,32	0,37	0,37	0,37	
Sweden	2 288	1 865	2 400	2 722	3 362	3 955	4 339	0,96	0,81	0,79	0,78	0,94	1,02	0,93	0,93	0,93	
Switzerland	1 001	968	1 299	1 545	1 772	1 646	1 689	0,41	0,34	0,37	0,40	0,44	0,39	0,37	0,37	0,37	
United Kingdom	3 222	3 316	6 262	7 905	10 772	12 459	9 849	0,32	0,27	0,34	0,36	0,47	0,51	0,51	0,36	0,36	
United States	11 486	8 128	16 320	19 705	27 935	23 532	21 787	0,20	0,10	0,15	0,17	0,23	0,18	0,16	0,16	0,16	
TOTAL DAC	58 453	52 028	69 065	79 432	107 078	104 370	103 491	0,33	0,23	0,25	0,26	0,33	0,31	0,28	0,28	0,28	
of which: DAC-EU countries	31 876	29 099	37 109	42 789	55 750	59 035	61 540	0,44	0,35	0,35	0,44	0,43	0,43	0,39	0,39	0,39	

Quelle: OECD
aIncluding debt forgiveness of non-ODA claims in 1990, except for total DAC.

Tabelle 6: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen
in Mio FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA-Anrechenbarkeit in %	Institutionswährung (FW) ^{**}	Stichtag ^{*)}	Gesamtkapital in Mio. FW	Österreichs Anteil am Gesamtkapital		
					in %	in Mio. FW	in Mio. € ^{***}
Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan	100	SZR	31/12/07	21.678,084	0,448	97,070	107,243
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZR	31/12/07	15.277,255	1,380	210,883	232,984
Asiatische Entwicklungsbank (AEB), Manila	100	US-\$	31/12/08	54.890,156	0,340	186,356	133,905
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	US-\$	31/12/08	32.308,018	0,839	271,000	194,726
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	0	EURO	31/12/07	20.000,000	2,280	456,000	456,000
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EURO	31/12/07	164.808,169	2,225	3.666,974	3.666,974
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	100	EURO	31/12/07	26.640,000	2,650	705,960	705,960
Gemeinsamer Rohstofffonds, Amsterdam	100	US-\$	31/12/07	201,260	1,267	2,549	1,832
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	96	SZR	31/12/07	5.990,900	1,395	83,600	92,361
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB), Washington	100	US-\$	31/12/08	100.938,000	0,159	160,588	115,390
Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	100	US-\$	31/12/08	9.640,000	0,207	20,000	14,371
Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC), Washington	100	US-\$	31/12/08	704,800	0,490	3,450	2,479
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	US-\$	30/06/08	189.801,000	0,703	1.334,600	958,971
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	US-\$	30/06/08	177.038,350	0,847	1.499,630	1.077,553
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	US-\$	30/06/08	2.365,634	0,834	19,741	14,185
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom	100	US-\$	31/12/07	5.133,948	1,078	55,345	39,768
Internationaler Währungsfonds (IWF)	100	SZR	30/06/08	217.372,700	0,861	1.872,300	2.068,517
Konsultativgruppe für internationale landwirt- schaftliche Forschung (CGIAR), Washington	100	US-\$	31/12/07	8.181,000	0,407	33,300	23,928
Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), Washington	100	US-\$	30/06/08	1.891,109	0,782	14,780	10,620
Summe in EURO							9.917,765

Quelle: BMF

^{*)}Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

^{**}FW = Fremdwährung

^{***}EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 31.12.2008; 1EUR = 1,3917 USD, 1 SZR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorbes wichtiger Weltwährungen) = 1,1048 EUR

4. Technischer Teil

4.1. Definitionen

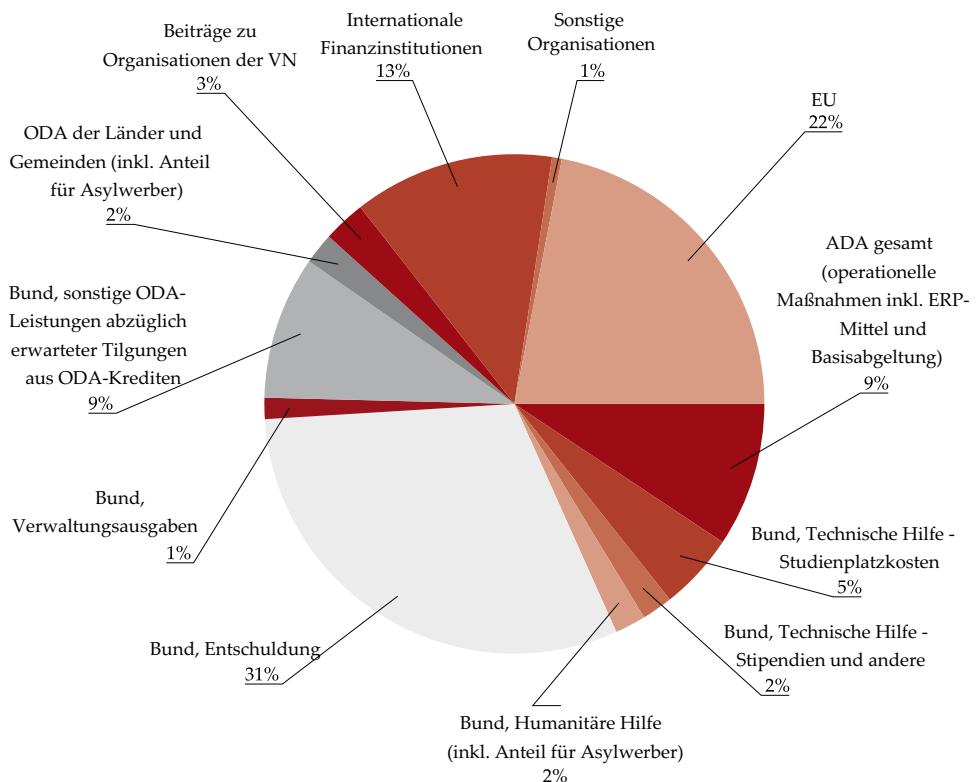
Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Zuschüssen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

Multilaterale EZA

Das Geberland leistet Beiträge an multilaterale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2010



Quelle: BMiA/ADA

Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training oder Beratung).

4.2 Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2010

4.3. Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

4.3.1 Exportabsicherung

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) mit Rahmen von 50 Mrd. € durch den Bundesminister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit Österreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist geregelt in der Ausfuhrförderungsverordnung (AFVO), die Geschäftsbeziehung mit den Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstellt einen Vorschlag an das BMF. Diese leitet diesen Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Der Exporteur zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall der Exporteur entschädigt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt mit dem Ergebnis von Rückflüssen bzw. Abschreibung.

4.3.2 Exportfinanzierung

Die Rechtsgrundlage bildet das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) 1981. Der Bundesminister für Finanzen garantiert gegen Entgelt für Kapitaltransak-

tionen der Bevollmächtigten gem. AusfFG (= OeKB) auf den Kapitalmärkten, wodurch OeKB ein dem Bund vergleichbares Rating bekommt. Die OeKB kann dadurch Mittel zu günstigen Bedingungen aufnehmen und diese den Exporteuren bzw. finanzierenden Banken zur Verfügung stellen. Haftungsrahmen: derzeit 45 Mrd. €.

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusfFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.

Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (über 90 % des Geschäfts)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Entwicklungsländer = Soft Loans und diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen, Details siehe Pkt. 2.4.2)

5. Abkürzungen

AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BSS	Bundesschatscheine
DAC	Development Assistance Committee
	Entwicklungshilfeausschuss der
	OECD
EEF	European Development Fund
	Europäischer Entwicklungsfonds
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FEMIP	Facility for Euro-Mediterranean
	Investment and Partnership
	Investitionsfazilität und
	Partnerschaft Europa-Mittelmeer
GEF	Global Environment Facility
	Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indepted Poor Countries
	Initiative
	Initiative für hochverschuldete
	Länder
IFIs	International Financial Institutions
	Internationale Finanzinstitutionen
MDG	Millennium Development Goal
	Millennium-Entwicklungsziel
NRO	Non-Governmental Organization
	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance
	Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic
	Cooperation and Development
	Organisation für wirtschaftliche
	Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Österreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG
OEZA	Österreichische Entwicklungs- und
	Ostzusammenarbeit